

3. TRANSFERFORUM Inklusion und Ganztagschule

**22. März 2012
10.00 - 16.00 Uhr**

Hochschule Bremen
Zentrum für Informatik und Medientechnologien
Flughafenallee 10, 28199 Bremen



Tagungsort: Hochschule Bremen
Zentrum für Informatik und Medientechnologien
Flughafenallee 10, 28199 Bremen
www.hs-bremen.de

Übernachtung: Für Ihre Übernachtung ist ein Zimmerkontingent im *Ibis Bremen Centrum* optioniert. Melden Sie sich dort bis zum 05. März 2012 unter dem Stichwort „Transferforum“, um ein Zimmer zu reservieren.

Ibis Bremen Centrum
Rembertiring 51, 28203 Bremen
Tel.: 0421-36970
Fax: 0421-3697109
E-Mail: ho738@accor.de
Die Reise- und ggf. Übernachtungskosten tragen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per Fax (030-25767610) oder per E-Mail (nina.flik@dkjs.de) bis zum 05. März 2012 für die Veranstaltung an.

Kontakt: Programm „Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin
Tel.: 030-257676805
E-Mail: nina.flik@dkjs.de

www.ganztaegig-lernen.de
www.dkjs.de

GEFÖRDERT VOM



Ihre Anmeldung zum Transferforum am 22. März 2012 in Bremen

Am Transferforum zum Thema „Inklusion und Ganztagschule“ in der Hochschule Bremen

nehme ich gerne teil. kann ich leider nicht teilnehmen.

Bitte senden Sie uns **bis zum 05. März 2012** Ihre Rückantwort
per Fax an: 030-25767610
per E-Mail an: nina.flik@dkjs.de

Vielen Dank!

Für Ihre Anmeldung zum Transferforum benötigen wir folgende Angaben von Ihnen:

Name, (Titel,) Vorname:

Institution:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Die Forderung nach „Inklusion“ stellt Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogisches Personal vor große Herausforderungen.

Wie funktioniert Lernen in heterogenen Schülergruppen? Was kann man dafür tun, dass alle Kinder und Jugendlichen von der Vielfalt profitieren? Wie kann die Qualität der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen gesichert werden? Wie kann inklusive Ganztagschule gelingen? Wie können Eltern bei der inklusiven Ganztägigen Bildung anders einbezogen werden? Welche unterschiedlichen Professionen werden in der inklusiven Ganztagschule benötigt? Welche Kompetenzen brauchen Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter, welche Unterstützung brauchen die Schulen?

Mit diesen Fragen setzen sich Vertreterinnen und Vertreter aus Praxis, Bildungsverwaltung und Wissenschaft am 22. März 2012 beim 3. Transferforum in Bremen auseinander, das die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung im Rahmen des Programms „Ideen für Mehr! Ganztätig lernen.“ veranstaltet. Vorträge und zahlreiche Fachforen ermöglichen einen länderübergreifenden Austausch. Ziel des Transferforums ist es, eine Brücke zu schlagen zwischen den Befunden aus der Wissenschaft und den Erfahrungen und Anforderungen in der Praxis.



10.00 Uhr Eröffnung

Renate Jürgens-Pieper, *Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, Bremen*,
Bettina Bundszus, *Bundesministerium für Bildung und Forschung*, und Dr. Heike Kahl, *Deutsche Kinder- und Jugendstiftung*, im Gespräch mit Armin Himmelrath, *Deutschlandfunk*

10.45 Uhr Vortrag: Inklusive Bildung und Qualitätssicherung – Die internationale Perspektive

Prof. Dr. Alan Dyson, *University of Manchester, Centre for Equity in Education*

11.45 Uhr Parallele Fachforen:

A1: Inklusive Ganztagschule: Alle Kinder mitnehmen

Prof. Dr. Michael Urban, *Universität Bielefeld*
Michael Frey, *Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle Potsdam*

A2: Welche professionellen Kompetenzen braucht Inklusion?

Christiane Winter-Witschurke, *Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg*
Wilfried W. Steinert, *Mitglied im Sprecherrat des „Expertenkreises Inklusive Bildung“ der Deutschen UNESCO-Kommission*

A3: Eltern und Inklusion

Sylvia Decker, *Städtische Gemeinschaftsschule „Die Brücke“ Neuss, NRW*
Andrea Spude, *Sprecherin des Zentralelternbeirats Bremen*

A4: Individuelle Förderung als Bedingung für Inklusion

Christine Pluhar, *Ministerium für Bildung und Kultur Schleswig-Holstein*
Sibylle Hausmanns, *Gemeinsam leben – gemeinsam lernen e.V.*

A5: Inklusion und Bildungsvernetzung

Stephan Prändl, *Bundesvorsitzender des Verbandes Sonderpädagogik e.V.*
Irene Gebhardt, *Inklusionsbeauftragte Wiener Neudorf*

13.15 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Parallele Fachforen:

B1: Inklusive Ganztagschule: Alle Kinder mitnehmen
Lina-Morgenstern-Oberschule, Berlin

B2: Welche professionellen Kompetenzen braucht Inklusion?
Oberschule im Park, Bremen

B3: Individuelle Förderung als Bedingung für Inklusion
Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden, Niedersachsen

B4: Inklusives Schulklima – Lernerfolge und Schulentwicklung
Geschwister-Prenski-Schule Lübeck, Schleswig-Holstein

B5: Schritt für Schritt: Mit Inklusion beginnen
Johannes-Brahms-Gymnasium, Hamburg

15.30 Uhr Fish-Bowl

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Aktualisierungen im Programm und weitere Details zur Veranstaltung finden Sie auf www.ganztaegig-lernen.de.